



Medienmitteilung vom März 2007

Attestlehre im Gastgewerbe

Neuer Mindestlohn ausgehandelt

Die Gewerkschaft Syna und die andern Sozialpartner konnten sich mit den Arbeitgebern einigen. Die Mindestlöhne für Absolventinnen und Absolventen von Berufslehren mit Eidgenössischem Berufsattest konnten festgelegt werden.

Bei den Attestlehren handelt es sich um eine neue Ausbildungskategorie, die im aktuellen Landes-Gesamtarbeitsvertrag nicht geregelt ist. Über die Einstufung der Attestlehren im L-GAV und somit die Festlegung der Mindestlöhne, konnten sich die Syna und die andern Sozialpartner mit den Arbeitgebern einigen. Für Syna ist es wichtig, dass der Status dieser neuen Ausbildung anerkannt und entsprechend entlohnt wird. Die Syna sieht in der Attestlehre eine Chance, den stufenweisen Einstieg in einen Beruf zu ermöglichen.

Mitarbeitende mit dem Eidgenössischen Berufsattest haben Anspruch auf einen Mindestlohn von 3'480 Franken pro Monat. Dieser Lohn übersteigt denjenigen einer ungelernten Person um 200 Franken und liegt 100 Franken unter dem Lohn einer Person mit Eidgenössischem Fähigkeitsausweis.

Mitarbeitende mit dem Eidgenössischen Berufsattest und sieben Jahren Berufspraxis (inklusive Lehre) haben Anspruch auf einen Mindestlohn von 3'661 Franken. Dieser Mindestlohnansatz stimmt mit jenem für die Mitarbeitenden mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis überein. Syna erwartet jedoch, dass die Marktlöhne höher sein werden.

Das Gastgewerbe bleibt leider unattraktiv

Syna stellt fest, dass die Arbeitsbedingungen zusehends prekärer werden. Die Wirtschaft boomt, doch die Arbeitgeber verlangen von ihren Arbeitnehmern immer häufiger absolute Flexibilität und Verfügbarkeit, gewähren ihnen keine verlässliche Arbeitszeitregelung und keinen angemessenen Lohn. Die Arbeit auf Abruf bringt zeitliche und ökonomische Unsicherheit und einen ungenügenden oder lückenhaften Sozialversicherungsschutz.

Endlich den 13. Monatslohn für alle

Im April beginnen die Verhandlungen um den Landes-Gesamtarbeitsvertrag 2008. Syna wird sich dafür einsetzen, dass der 13. Monatslohn endlich für alle Realität wird und dass die jungen Leute nach ihrer Lehre in der Branche weiterarbeiten.

Weitere Auskünfte:

Magdalena Bertone, Leiterin Sektor Dienstleistung

Tel. 044 279 71 20, Mobile 079 473 25 72

E-Mail: magdalena.bertone@syna.ch